



Binz



Ebmingen



Maur



Uessikon



Aesch

In den Badis am See ist immer etwas los

Mit der bisherigen Saison sind die Badmeister von Maur und Badi Egg zufrieden

Dieser Sommer hat es Daheimgebliebenen rund um den Greifensee nicht einfach gemacht, auf südliche Ferien zu verzichten. Hitzetage, Kälteeinbrüche und Regenphasen wechselten sich ab. Die *Maurmer Post* fragte die Badmeister in Maur und Egg, was sie zur bisherigen Saison meinen.

Sylvia Lustenberger

«Ich kann überhaupt nicht klagen», erklärte Irene Pawar der *Maurmer Post* am letzten Samstag gegen Mittag, obwohl die Badi Maur einen eher spärlich besuchten Eindruck machte. Dieselbe Aussage hörte die *MP* später in der Badi Egg. «Es ist immer so, wenn es am Morgen bewölkt ist, kommen die Leute spät oder gar nicht», erklärte ihr Berufskollege Armin Winet weiter oben am See.

Die Badi Egg liegt auf Maurmer Boden und wird verpachtet

Noch etwas ist speziell an der Badi Egg. Sie liegt auf Maurmer Boden, genau wie der neue Parkplatz neben der Strasse. Dieser und die Badi werden aber von der Gemeinde Egg betrieben beziehungsweise



Die Meister-Elektriker feierten ihr Treffen dieses Jahr in der Badi Maur. (Mitte: Dominic Fröhli, der mit seiner Firma kürzlich nach Ebmingen zog.) (Foto: Armin Winet)

se verwaltet. Doch so einfach ist es nicht. Armin Winet hat die Badi Egg nämlich gepachtet. Er ist quasi sein eigener Chef. Um den Papierkram mit beiden Gemeinden muss er sich also selber kümmern. Für die Maurmer Badi ist Irene Pawar hingegen vom Verschönerungsverein Maur angestellt.

Die Seebadis sind auch gut für Events, spontane oder Firmenanlässe

Kaum wollte sich die Maurmer Badmeisterin Irene Pawar mit der *MP*-Journalistin zum Kaffee hinsetzen, gab es ein Gedränge an der Eingangskasse. Dominic Fröhli von der kürzlich nach Ebmingen gezogenen Firma Fröhli-Elektro.CH GmbH kam mit einer ganzen Gruppe junger Männer samt Picknickgepäck in die Badi. Das waren alles gestandene Elektromeister aus der ganzen Schweiz. Sie hatten zusammen vier Jahre die Schulbank gedrückt, um den Elektromeister zu machen. Das hat sie so zusammengeschweisst, dass sie jährlich bei einem Schulkollegen ein Treffen veranstalten. Dieses Jahr war Dominic Fröhli dran. Quartier bezog die Gruppe im nahen Zeltplatz. Nun galt es zu baden, feiern, grillieren. Das wäre auch bei bedecktem Himmel ein Spass geworden am wunderschönen Grillplatz in der Badi Maur. Aber am Nachmittag strahlte die

Sonne vom Himmel und bot bestes Badewetter.

Keine Probleme mit Vandalen

Dieses Treffen ist nicht ein Einzelfall. In den Badis Maur und Egg treffen sich Spaziergänger, Biker, Hündeler – auch ausserhalb der Badesaison. Ebenso spontane Festgruppen für Kindergeburtstage oder mehr. Zahlreiche Firmenanlässe, Apéros, Geburtstagsfeiern gibt es vor allem abends in der Badi Egg, wie Armin Winet bestätigte. Mit Vandalenakten haben beide Badis am See keine Probleme. Armin Winet erklärt, weil er auch nachts Präsenz markiere. Irene Pawar, weil sie es gut habe mit den Maurmer Jugendlichen – die inzwischen teilweise über 20 Jahre alt sind. Sie lässt seit Beginn ihrer Tätigkeit in Maur – also seit sieben Jahren – die Jugendlichen auch abends in die Badi. Das Vertrauen habe sich gelohnt. Die Maurmer Jugend bilde inzwischen sogar einen Schutz vor Vandalen oder auswärtigen Chaoten.

Abstimmung auf den 8. Dezember verschoben Seite 7

Der Elternverein des Lycée Français muss warten.



Auf seine Schwimmer-Skulptur und das gute Essensangebot ist Armin Winet von der Badi Egg stolz. (Foto: sl)

Sicherheit auch in der Ferienzeit

Mit wenig Aufwand Einbrecher abschrecken

Ferienzeit ist gleichfalls die Hochsaison für Einbrecher. Das Geld für einige Sicherheitsmassnahmen sollte niemand zu schade sein, denn gestohlene Dinge sind ein für alle Mal weg, und der Schock sitzt meist tief.

Kirsten Moldenhauer

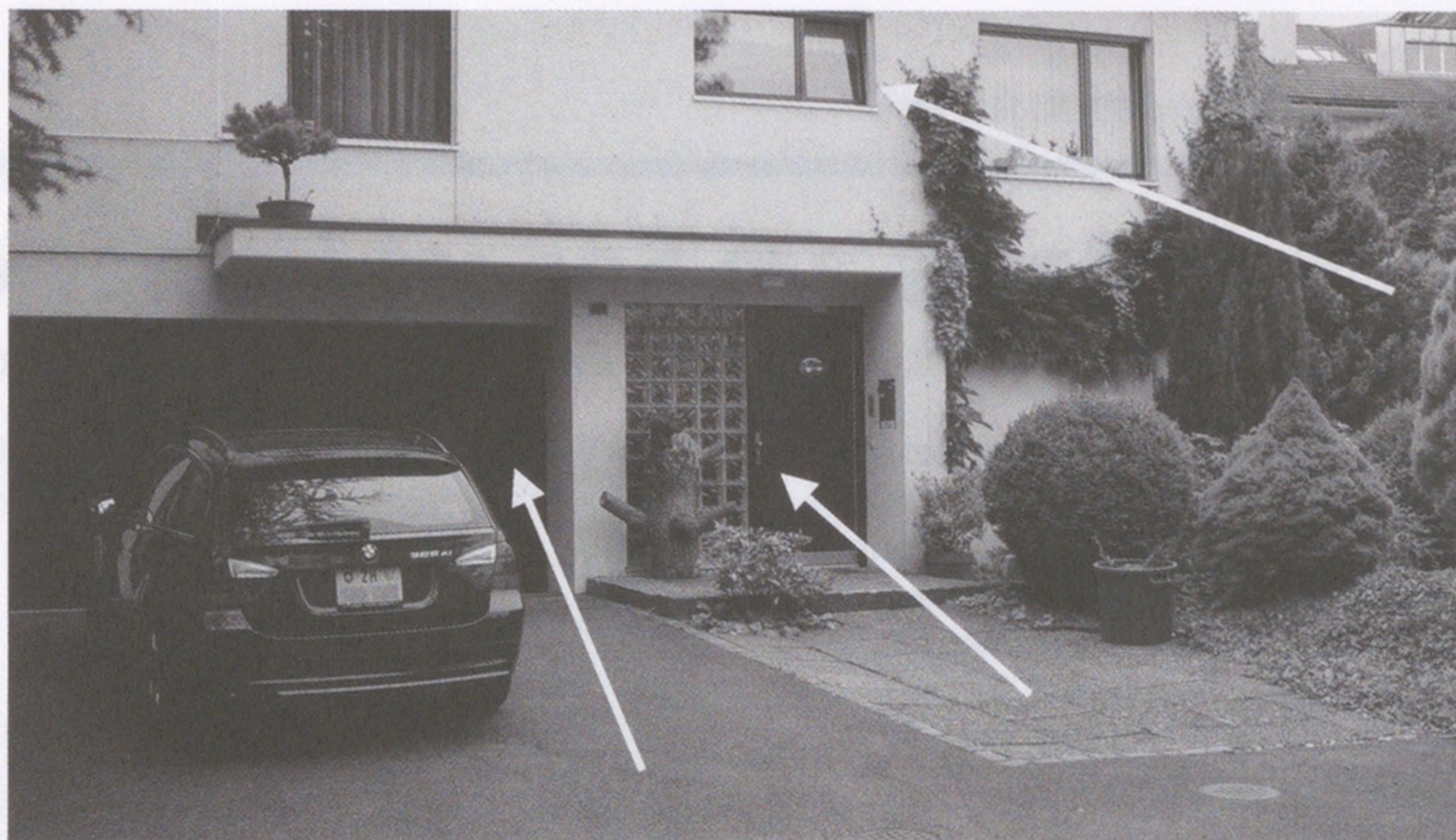
Es ist der Albtraum aller Urlauber: Man kommt entspannt aus den Ferien zurück, und die Wohnung ist ausgeräumt. Persönliche Dinge wie Schmuck sind meist unwiederbringlich verschwunden, und der Schock durch den Eingriff in die Privatsphäre sitzt tief; das Vertrauen in die Sicherheit der eigenen vier Wände schwindet. Einbrecher lauern allerdings nicht nur in Ferienzeiten auf günstige Gelegenheiten, und häufig wird ihnen ihr Job gar zu einfach gemacht: Fenster oder Türen sind nicht genügend gesichert, Kletterhilfen wie Leitern oder Regentonnen sind greifbar, und Einbruchwerkzeuge, die in der leicht zugänglichen Garage lagern, können für den Einbruch genutzt werden.

Nun ist es nicht nötig, das Haus in eine Festung zu verwandeln – denn hohe Mauern sind auch eher kontraproduktiv, weil Einbrecher hinter diesen eher ungestört arbeiten können. Dennoch sollte man einige Grundregeln beachten und vor allem Fenster und Türen nach dem neuesten Standard sichern. Laut Kriminalstatistiken scheitern bereits ein Drittel aller Einbrüche an sinnvollen Sicherungstechniken, und die meisten Einbrecher lassen von ihrem

Grundregeln

zum Schutz gegen Einbrecher

- Fenster und Türen vor Verlassen des Hauses schliessen (insbesondere auch Verbindungstüren zu Garage und Nebengebäuden)
- Keine Leitern oder andere Kletterhilfen liegen lassen
- Beleuchtung mit Bewegungsmeldern ums Haus
- Grundstück gut einsehbar halten
- Anwesenheit simulieren (Licht mit Zeitschaltuhr, während der Ferien durch Nachbarn Rollläden öffnen und schliessen lassen)
- Briefkasten leeren lassen
- Wertgegenstände im Bankschliessfach deponieren
- Kein Hinweis auf Ferienabwesenheit auf dem Anrufbeantworter
- Anhänger am Koffer geben am Flughafen oder im Taxi oder am Bahnhof Aufschluss über Ferienabwesenheit
- Alarmanlage installieren, wenn grosse Wertgegenstände im Haus sind



Auch das Garagentor muss gesichert werden. Fenster werden häufig als Einstieg ins Haus genutzt. Auch die Haustür sichern. (Foto: ka)

Vorhaben ab, wenn sie nicht innerhalb von fünf Minuten ins Haus gelangen.

Schwachstellen überprüfen und nachrüsten

Täter bevorzugen meist den Einstieg durch Fenstertüren oder durch sichtgeschützte Fenster. Die beliebteste Methode von Einbrechern ist das Heraushebeln der Rollenzapfen, die in das Schliessblech der Fensterrahmen greifen, mittels eines Schraubenziehers oder Kuhfusses. Mehr Sicherheit bieten Fensterbeschläge mit so genannten Pilzkopfpapfen. Diese sind rundum im Rahmen angeordnet und greifen beim Verschiessen in Stahlschliessbleche, die im Rahmen befestigt sind. An vielen Fenstern kann man sie auch nachträglich einbauen. Alternativ bieten sich Zusatzverriegelungen wie Kasten- oder Stangenschlösser an. Auch beim Glas gibt es Unterschiede. So kann es folienbeschichtet sein oder aus Sicherheitsglas bestehen. Derartige Gläser halten Hammerschlägen einige Zeit stand. Da das Einschlagen der Glasscheiben aber mit erheblichem Lärm verbunden ist, bevorzugen Einbrecher im Allgemeinen das Aufhebeln der Fenster.

Mit Zusatzriegeln kann man auch Fenster in Kippstellung absichern, was etwa für Schlafzimmer im Dachbereich praktisch ist. Beim Neu- oder Umbau sollte man bei der Planung von Dachfenstern mit berücksichtigen, dass diese für Kletterer schwer zu erreichen sind. Als Terrassentür ist die Schiebetür eine gute Wahl, denn sie lässt sich leichter sichern als eine Flügeltür – mit einem abschliessbaren Beschlag und einem Profil, das in die Laufschiene gelegt wird, um die Tür zu blockieren.

Häufig vergessen: Nebeneingänge

Haus- oder Wohnungstüren und insbesondere Kellerabgangs- oder Veloraum-

türen bilden so manches Mal gleichsam eine Einladung an ungebetene Gäste. Lassen sich Beschläge, Scharniere und Schliessbleche leicht aufhebeln oder können überstehende Türschlosszylinder einfach abgebrochen werden, oder hält das Türblatt womöglich einem kräftigen Fusstritt nicht stand, ist eine Nachsicherung oder eine neue Tür dringend nötig. Infrage kommen Türen aus Vollholz mit einem mindestens 40 mm starken Blatt, doppelwandige Metalltüren oder Füllungstüren mit einem massiven Blattkern.

Einen weiteren Schwachpunkt in Sachen Haussicherung stellt häufig das Garagentor dar. Auch dieses muss unbedingt mit Sicherheitsschlössern versehen sein, und die Verbindungstür zum Haus sollte beim Verlassen des Hauses immer abgeschlossen werden.

Bei Kippfenstern keine volle Deckung

Zu bedenken ist auch die versicherungsrechtliche Seite. Bei den meisten Hausratversicherungen sind sowohl Einbruchdiebstahlschäden als auch einfache Diebstahlschäden zu Hause versichert. Ein Einbruchdiebstahl liegt aber nur dann vor, wenn sich die Täter gewaltsam Zutritt in ein Gebäude verschafft oder darin ein Behältnis aufgebrochen haben. Sobald diese Gewalteinwirkung fehlt, liegt ein so genannter einfacher Diebstahl vor. Das Öffnen von schräg gestellten Fenstern erfordert nur eine gewisse Geschicklichkeit und gilt nicht als Gewaltanwendung im Sinne des Versicherungsvertrags. Die Versicherungsentschädigung erfolgt dann nur im Rahmen der Deckung des einfachen Diebstahls. Diese Deckung umfasst keine Geldwerte. Schmucksachen sind meist ohnehin nur mit einer begrenzten Summe versichert.

Von Frühenglisch und Veränderungen in der Gesellschaft

Jahresschlusssessen der Schule Maur in Zollikon

Auch wenn das Jahresschlusssessen 2008 unter keinem speziellen Motto stand, folgten doch rekordverdächtige 130 geladene Gäste am 4. Juli 2008 dem Aufruf der Schule Maur zum festlichen Abend in die Zollikerstube in Zollikon.

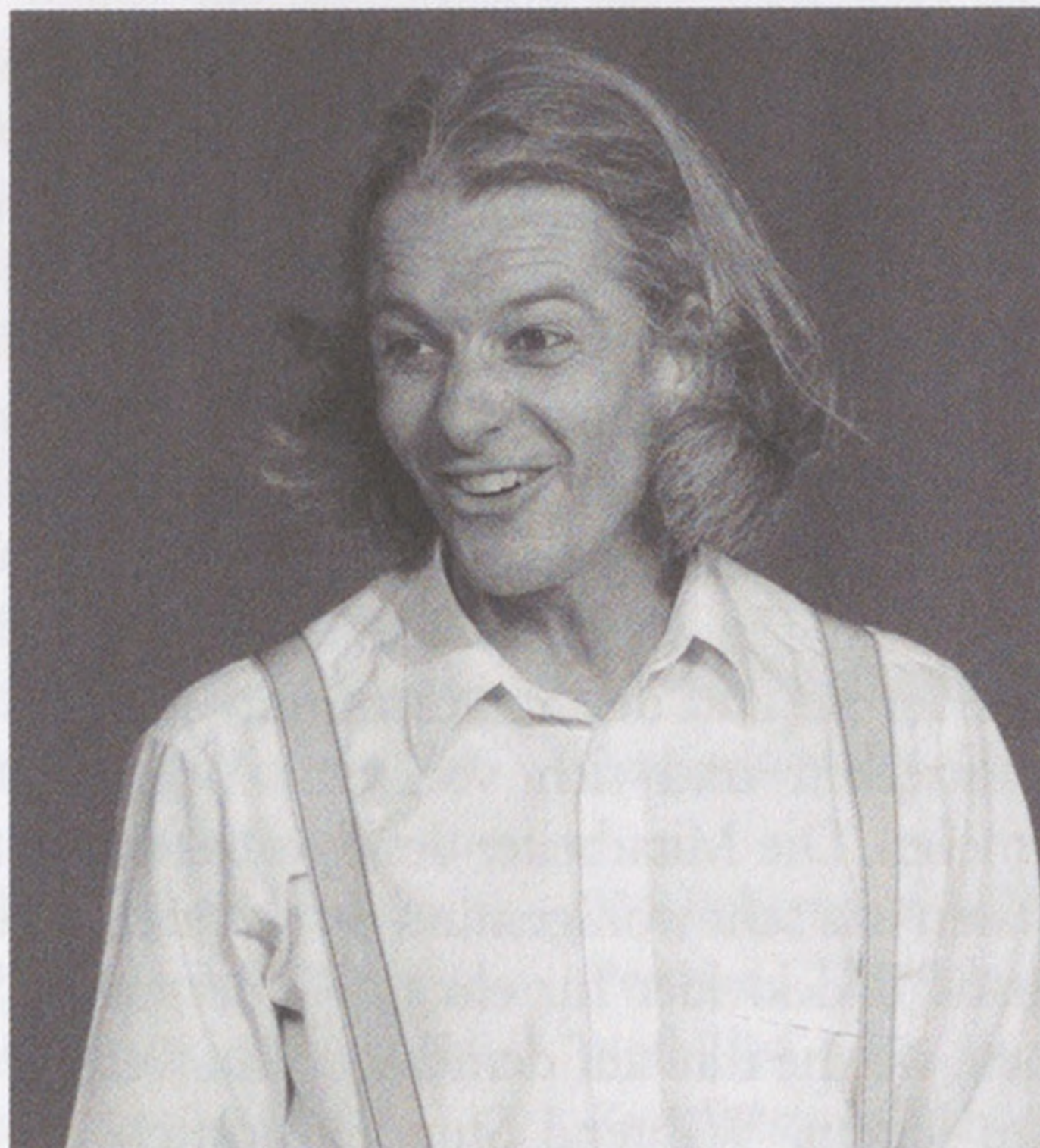
«Schon wieder ein Schuljahr vorbei», mögen sich manche gesagt haben, als sie die persönliche Einladung der Schule Maur in den Händen hielten. Auch wenn sich die meisten Lehrpersonen und Mitarbeitenden einer Schuleinheit täglich bei der Arbeit begegnen, findet schon beim Apéro in regen Gesprächen ein unbeschwerter Gedankenaustausch statt. An festlich gedeckten Tischen sitzen, das traditionell feine Menu mit reichhaltigem Vorspeisenbuffet und die süssen Versuchungen vom Nach-tisch aus der Küche von Louis Wirtz und seinem Team geniessen, einen Abend lang innehalten, sich im Kolleginnen- und Kollegenkreis austauschen und amüsieren, all das macht das Jahresschlusssessen erst zu einem wesentlichen Teil einer gelebten Schulkultur.

Nach den gewohnt launigen Begrüssungsworten von Schulpfleger Fritz Hürzeler bedankte sich Maja Leuzinger im Jahresrückblick für die geleistete Arbeit und das hohe Engagement aller Mitarbeitenden an der Schule Maur. Als wichtigen Schritt auf dem Weg zur Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes erwähnte sie die Anerkennung der Schule Maur als geleitete Schule im Sinne des Volksschulgesetzes sowie als zukunftsweisendes Projekt die Fusion der Schulgemeinde mit der politischen Gemeinde auf die Legislatur 2010. Die Tatsache, dass die Zeit und damit auch die Gesellschaft einem steten Wandel unterworfen ist, illustrierte Maja Leuzinger in eindrücklicher Weise mit Auszügen aus «Die gute Ehefrau». Die 1955 wohlgemeinten, heute amüsant empfundenen Ratschläge widerspiegeln anekdotenhaft die damalige Stellung der Frau in der Familie und Gesellschaft.

Merci Chérie

Mit diesem und weiteren Schlagern und Hits aus vergangenen Jahren bedankte sich Martin Wendelspiess in humorvoller Art bei der Lehrerschaft und bei allen Angestellten der Schule Maur. Ein grosses Lob und hohe Anerkennung galt den Behördenmitgliedern mit dem Song «Du bist mir so sympathisch», welche mit Herzblut ermöglichen, dass die Schule funktioniert und die Bildungsdirektion dies nicht hindere ... Maja Leuzinger wurde mit der Aussage zitiert, dass in Maur trotz steigender Arbeitslast nicht gejammert, sondern angepackt und gearbeitet werde, ganz im

Sinne der Gruppe Geier Sturzflug mit ihrem Hit «Bruttosozialprodukt».



Immer früher – nichts ist mehr wie früher (Gerhard Tschan). (Foto: zvg)

Für den kulturellen Beitrag konnte wiederum der Steffisburger Kabarettist Gerhard Tschan für einen Auftritt verpflichtet werden. Wie schon bei seinem Maurmer Debüt 2003 überraschte der Berner Oberländer Künstler auch diesmal mit einem vielfältigen Programm. Er interpretiert verschiedene Musikstile und untermalt durch Eigenkompositionen seine Geschichten auf dem Akkordeon. Dank der grossen Präsenz durch Stimme, Sprache und Komik verzichtet der Kabarettist weitgehend auf Requisiten. Nach der verblüffenden Grussbotschaft des finnischen Bildungsministers – «Ich kann kein Finnisch, eine Sprache, in welcher ein Substantiv über 15 Fälle verfügt» – setzt sich Gerhard Tschan kritisch mit der heutigen Schulwirklichkeit auseinander. Mit grossem schauspielerischem Talent und amüsantem Mienenspiel zählt er all die «Frühfächer» von Frühfranzösisch, Frühenglisch, Frühinstrumentalunterricht, Frühhrythmik usw. auf und verbindet diese Realität, semantisch geschickt, mit dem Seufzer: «... u früecher isch aues angers gsü!» Was wäre die Schule heute ohne die obligate Weiterbildung? Die sich aus der Optik eines Muffels aufdrängende Frage nach deren Sinn oder Unsinn wird vom Publikum mit selbstironischem Lachen wieder erkannt.

Bezüglich der zunehmenden Arbeitsbelastung durch Elterarbeit, Weiterbildung, Teamarbeit verleugnen die Lehrerinnen und Lehrer sogar ihre Befindlichkeit, auch im Umgang mit der alltäglichen Anomalität, was Gerhard Tschan mit der Aussage «Ich han es Problem mit em Max u em Vreni, sie sind beidi soo normal» treffend illustriert. Da hilft nur noch die Flucht in den Süden ... und ein Rap «I gah nid hei». Gerhard Tschan wird mit einem herzlichen Applaus für seinen Auftritt belohnt.

40 Jahre im Dienste der Schule Maur

Im Jahre 1968, zur Zeit der Mai-Revolten und der Globuskrawalle, trat Frank Steiner seine erste Stelle im Schulhaus Leacher an. Niemand hätte wohl damals geahnt, dass der junge Lehrer der Schule Maur 40 Jahre lang die berufliche Treue halten würde. Der Gesamtschulleiter Roberto Gardin liess in seinem Rückblick einige Anekdoten aus dem langen Lehrerleben Revue passieren, und Frank Steiner ergänzte in seiner humorvollen Art Erlebnisse und Begegnungen. Doch die Antwort auf die Frage, warum er nach langen 40 Dienstjahren immer noch so jugendlich und vital daherkomme, liess Frank Steiner mit einem viel sagenden Schmunzeln als sein Geheimnis im Raume stehen. In schlichten Worten bedankte sich der Jubilar herzlich, aber auch gerührt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Kollegenteam und mit den Behörden. Mit einer Standing Ovation wurde Frank Steiner zum Schluss in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Ein grosser Dank gebührt auch Susanne Gribi vom Kindergarten Rainstrasse. Seit 35 Jahren begleitet sie mit Leib und Seele und grosser Berufs- und Lebenserfahrung die Kindergärtler durch die Vorschulzeit, um sie jeweils als «Grosse» in die Unterstufe zu entlassen.

Weitere Jubilarinnen und Jubilare durften zum Dank und als Anerkennung eine Rose und ein Geschenk entgegennehmen:

Für 30 Jahre Schuldienst in Maur Arlette Dudesek und Hans-Ueli Leemann, für 25 Jahre Philip Urner, für 15 Jahre Barbara Schneckeburger, Margaretha Trachsler und Barbara von Oppersdorff, auf 10 Jahre an der Schule Maur können Andrea Bissig, Esther Leiser, Wiebke Leu, Cristina Santarelli, Brigitte Scheuer und Ursi Zollinger zurückblicken sowie die Bibliothekarinnen Cornelia Weber 15 Jahre und Brigitte Lüem 10 Jahre.

Mit einem grossen Dankeschön verliessen Ende dieses Schuljahres die Lehrpersonen Arina Bächli, Sara Diener, Manuela Eberle, Mirjam Flühler, Irene Hoffmann, Katharina Jörimann, Janine Mayr, Christa Rüter sowie Silvia Dandl, Hauswartin, und Bettina Junker, Zahnpflegefachfrau, die Schule Maur.

Wenn sich jeweils nach 23 Uhr die Reihen lichten, die Lehrerschaft zu angeregten Gesprächen in Gruppen zusammenrückt, sich Paare zur Musik von Roger Enzler und René Vogelbacher zum Ausklang beim Tanzen treffen, dann ist ein weiteres schönes Abschlussfest schon bald wieder gemeinsam erlebte Vergangenheit.

Arthur Pünter, Schulpfleger

Jungseniorenwanderung Schibenstoll (Churfirsten) oder Klangweg

Donnerstag, 21. August

Im hügeligen Toggenburg bieten sich zwei schöne Augustwanderungen an. Von Alt Sankt Johann erreichen wir mit dem Sessellift das Restaurant Selamatt: ein herrlicher Aussichtspunkt mit vielen Wandermöglichkeiten. Nach dem Kaffeehalt formen wir zwei Gruppen:

Schibenstoll: Eine strenge, fordernde Wanderung auf den Gipfel (2236 m) von einem der Churfirsten. Für 1,5 Stunden führt ein Pfad stetig steiler werdend bis zum Rüggli. Dann ein kurzes Stück ebenan durch schöne Blumenfelder. Jetzt aber kraxeln wir für 30 Min. über raue Felsbrocken hoch an den Fuss eines Felsbandes. Der raue, schattige Pfad der Felswand entlang ist steil und fordernd; trittsicher und etwas schwindelfrei muss man schon sein. Der Gipfelanstieg über einen Rücken ist steil, aber ohne Schwierigkeiten. Grosse Belohnung auf dem Gipfel, ein fantastisches Panorama bietet sich an. Unter uns der Walensee, dahinter die Flumserberge und die Alpenkette. Neben uns die Gipfel von Hinterrugg, Zuestoll und Brisi, und über dem Tal grüsst der Alpstein herüber.

Wanderzeit gute 5 Stunden, davon Aufstiege gute 3 Stunden (860 m) und gleiche Abstiege in etwa 2 Stunden. Gutes Schuhwerk, Stöcke, reichlich Verpflegung und Flüssigkeit sind nötig.

Klangweg: Eine eher leichte Wanderung von Selamatt–Iltios–Freienalp nach Oberdorf. Das erste Stück bis Iltios ist sogar rollstuhlgängig. Dann folgt ein guter Bergweg bis Freienalp. Dabei können wir an 22 verschiedenen Klangstationen viel Erstaunliches erleben und erfahren. Je nach Verweildauer erreichen wir nach etwa 3 Stunden die Freienalp. Wer müde ist, steigt kurz nach Oberdorf ab und verweilt dort im Kioskzelt. Wer will, wandert weiter und lässt die Klänge auf einer zusätzlichen, stillen Schleife via Gatter hinunter nach Oberdorf ausklingen.

Selamatt–Oberdorf etwa 3 Std. Aufstiege 220 m, Abstiege 370 m. Selamatt–Freienalp–Gatter–Oberdorf 4 Std. Aufstiege 290 m, Abstiege 450 m.

Mit dem Sessellift geht es hinunter

nach Wildhaus und mit dem Postauto zurück nach Alt Sankt Johann, wo sich die beiden Gruppen wieder treffen.

Anreise: Wir treffen uns unter der grossen Anzeigetafel im HB um 7.10 Uhr. Ankunft Alt Sankt Johann um 9.09 Uhr.

Rückreise: Alt Sankt Johann ab 16.47 Uhr, Zürich HB an 18.35 Uhr. Anmeldungen nimmt der Wanderleiter bis Montag, 18. August, 20 Uhr unter Telefon 044 980 11 74 entgegen. Bitte angeben, ob Schibenstoll oder Klangweg. Bei zweifelhafter Witterung gibt es am Mittwoch, 20. August, zwischen 16 und 18 Uhr Auskunft über die Durchführung der Wanderung. Verschiebedatum wäre der 28. August (bitte bei der Anmeldung angeben).

Die Wanderleiter

Nelly und Oskar Bachmann-Lopp

De Zwick und de Zwack, Rhythmik für 3- bis 5-Jährige

Es hat noch freie Plätze

Im Kurs wird die natürliche Freude an der Bewegung und an der Musik angesprochen. Auf spielerische Weise sammelt das Kind Bewegungs- und Körpererfahrung (Koordination, Dynamik, Rhythmus, Reaktion und Konzentration). Tänzerische und musikalische Anlagen werden geweckt und gefördert.

Beginn: Freitag, 22. August

Zeit: 10.20–11.05 Uhr

Kursort: Schulhaus Aesch, Singsaal

Kosten: Fr. 200.– pro Semester

Anmeldung und Auskunft: Musikschule Maur, Gemeindehaus, 8124 Maur, musikschule@maur.ch, Tel. 043 366 13 34

Kursleiterin: Ursi Zollinger, Tel. 044 918 16 37, ursi.zollinger@gmx.ch

Musikschule Maur

Openair-Kino im Burghof

Eine Vorschau auf den 22. August

Auch in diesem Sommer wird der Burghof für einen Abend in ein Freiluftkino verwandelt. In der Hoffnung auf einen lauschigen Abend planen wir – eingebettet in die Schaltjahrausstellung – eine Openair-Filmvorführung.

Unser Beitrag zum Thema «Beziehung» wird die britische Komödie

«Death at a Funeral» von Frank Oz sein.

Die Sitzgelegenheit sollte selber mitgenommen werden – ein paar Holzbänke sind vorhanden. Falls das Wetter nicht mitmacht, ist die Mühle bereits reserviert.

Detaillierte Infos folgen in der *Maurmer Post* vom 22. August.

Für das Kinoteam

Marianne Vögeli

Nothilfekurs besucht – wie weiter?

Samariterkurs, 18.–27. September

Möglicherweise zählen Sie zu den Personen, die schon einmal einen Nothilfe- oder einen Erste-Hilfe-Kurs besucht haben. Die dort erworbenen Kenntnisse sind aber unvollständig, in Vergessenheit geraten oder infolge fehlender Übung eingerostet. Im Alltag gibt es ausserdem Situationen, in denen Verletzte oder Kranke über die reine Nothilfe hinaus versorgt oder beurteilt werden müssen. Hier fehlt häufig die Kenntnis der erforderlichen Massnahmen. Ein Samariterkurs kann da Abhilfe schaffen. Der Samariterverein Maur bietet im September einen entsprechenden Kurs an. Man lernt beispielsweise, wie Verletzungen behandelt werden, wann unbedingt ein Arzt einzuschalten ist, bei welchen Symptomen schnelles Handeln erforderlich ist und wie man auf typische Krankheitsbilder reagieren muss. Ein besuchter Nothilfekurs oder eine ähnliche Ausbildung der Kursteilnehmer wird vorausgesetzt. Der Samariterkurs wird am Donnerstag, 18. September, Dienstag, 23. September, Donnerstag, 25. September, jeweils am Abend, und am Samstag, 27. September, ganztägig durchgeführt. Anmelde-möglichkeiten via Online-Formular auf der Homepage www.samariterverein-maur.ch.

samariterverein-maur.ch, per Post, Hausacherstrasse 10, 8122 Binz, oder per Telefon 044 980 30 84.

Für den Samariterverein Maur

Jürgen Kemper

Einladung zur Blutspende des Samaritervereins und der Stiftung Zürcher Blutspendedienst SRK

Dienstag, 26. August

Schulanlage Looren, Polterkeller, von 17.30 bis 20.30 Uhr

Trotz Gentechnik kann etwas immer noch nicht künstlich hergestellt werden: unser Blut.

Das lebensnotwendige Elixier mit all seinen Funktionen kann nur der Körper selbst bilden.

Blut hat jeder Mensch genug – normalerweise. Doch bei Unfällen und Krankheiten kann's sein, dass jemand fremdes Blut braucht. Die Schweizer Spitäler benötigen jeden Tag 1245 Blutspenden!

Damit genug Blut zur Hand ist, wenn ein Mensch darauf wartet, empfehlen wir allen gesunden Frauen und Männern, die über 18 Jahre alt sind und mehr als 50 kg wiegen, Blut zu spenden. Es tut nicht weh, kann Leben retten, und man kriegt umsonst eine kleine Gesundheitskontrolle.

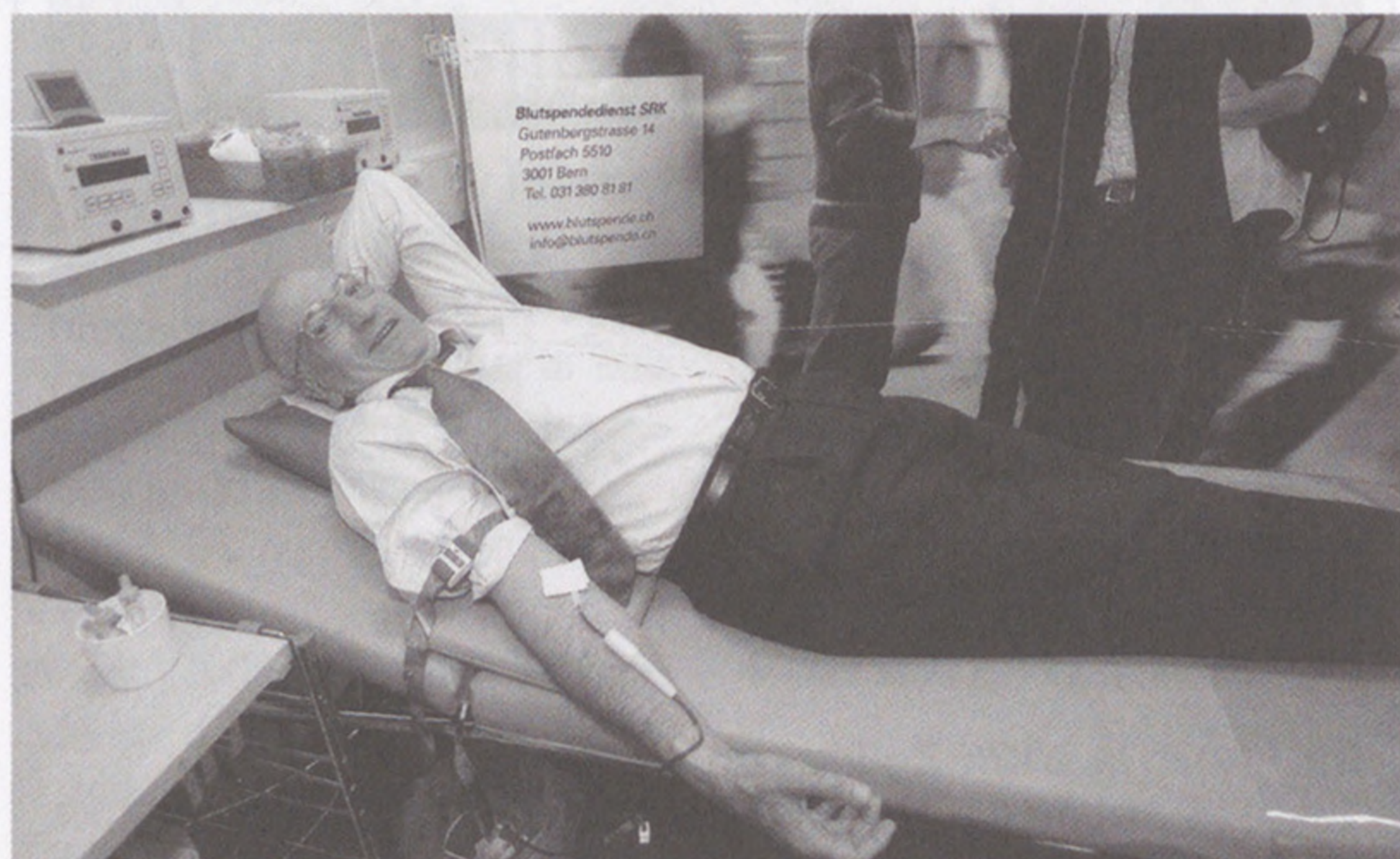
Im Anschluss an die Blutspende offeriert der Samariterverein allen Spenderinnen und Spendern im Clubraum der Sporthalle Looren einen kleinen Imbiss zur Stärkung und als Dankeschön.

Wir freuen uns, viele Spendewillige begrüssen zu dürfen.

Für den Samariterverein

Helen Häberli

Detaillierte Informationen rund um die Blutspende sind unter www.zhbsd.ch oder Telefon 0840 200 300 zu finden.



Pascal Couchepin macht es Ihnen vor!

(Foto: zvg)

Forch - zu vermieten

RESIDENZ SCHÜRLI



2- u. 3-Zimmer-Wohnungen
mit alters- und behinderten-
gerechter Infrastruktur inkl.
Mittagessen, Reinigung,
Gemeinschaftsraum etc.

Bezug 1. Oktober 2008

Forchstr. 111, 8127 Forch

Mehr Info: 076 330 35 82

MODERNES WOHNEN IM ALTER

www.residenz-schürli.ch

Wir bringen
Sommerfrische
in Ihren Typ.



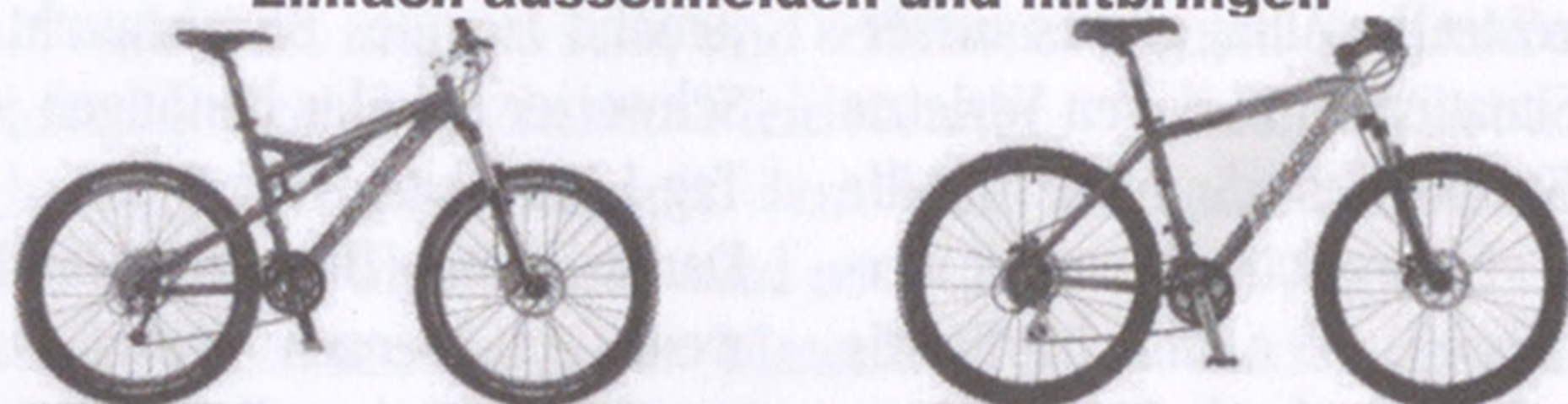
Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOF
COIFFEUR

●● **Velo-Honegger** ●● 
Looren 975, 8127 Forch
Tel. 044/ 980 02 69

**10% auf alle Rockmachine Modelle
während den Sommerferien vom
12.07-17.08.08**

Einfach ausschneiden und mitbringen



www.velo-honegger.ch

A. LÜSSI
ZIMMEREI HOLZBAU

**Zimmerei Holzbau
Bächelsrüti 347
8627 Grüningen**

**Tel./Fax 044 926 41 45
Mobile 078 860 80 75**

*Allgemeine Zimmerarbeiten
Altbausanierungen
Isolationen
Innenausbau
Glasreparaturen*

albrecht+bolzli nova **ag**

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

Filiale Forch

Jürg Schär
Winkelweg 1
8127 Aesch-Forch

Telefon 044 980 43 40
E-Mail schaer@albo.ch

Hauptgeschäft

Witikonstrasse 423
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 382 22 11
Fax 044 382 22 33
www.albo.ch

**Kompetent in Beratung und Service!
Aktuelle Angebote
www.bindschaedler.ch**

Radio TV Bindschädler

Service & Verkauf

Zürichstrasse 123a • 8123 Ebmatingen
Fax 044 980 43 21 • info@bindschaedler.ch



Telefon 044 980 30 40

M. + R. Strazzella GmbH

Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon
Tel. 044 391 29 44 • Natel 079 662 36 02 • Fax 044 391 67 19
info@strazzella.ch, www.strazzella.ch

Zu vermieten in der steuergünstigen Gemeinde
Ebmatingen per 1. Oktober 2008 helle, geräumige

Büroräumlichkeiten, 81 m²

im Erdgeschoss (Mehrfamilienhaus) an zentraler, aber
ruhiger Lage. Gehobener Ausbaustandard, moderne
Küche/Archiv, WC, Einbauschränke, Parkettböden.

Mietzins Fr. 1200.-, exkl. Nebenkosten
Einstellgaragenplatz für Fr. 150.- verfügbar

**HARTMANN IMMOBILIEN- UND VERWALTUNGS AG
ZUMIKON**
Tel. 044 918 17 91, Mail: hartmannimmo@active.ch

Ortsplanung

Öffentliche Planauflage, Einspracheverfahren

Die Gemeinde Maur beabsichtigt, den Hinterwannwisbach (öff. Gewässer Nr. 16.2), Maur, hochwassersicher auszubauen. Dazu wird das bestehende durch den Weiler Hinterwannwis verlaufende Gewässer aufgehoben, mit einer neuen Linienführung versehen und auf einem etwa 200 m langen Abschnitt im Gebiet «Grossacher» offen gelegt.

Gegen dieses Projekt kann innert 30 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, mit schriftlicher Begründung beim Bauamt Maur zuhanden der Baudirektion, AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, 8090 Zürich, Einsprache erhoben werden. Die Akten und Pläne liegen während der Ein-

sprachfrist (15. August bis 14. September 2008) im Gemeindehaus (Abteilung Hoch-/Tiefbau, 1. Stock), Zürichstrasse 8, Maur, zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Gemeinderat Maur

Lycée Français: Fahrtenmodell verlangt Denkpause

Der Gemeinderat Maur verordnet der geplanten Ansiedlung des Lycée Français eine Denkpause. Das wichtige Traktandum wird erst der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember dieses Jahres vorgelegt.

Die Bedenken der Bevölkerung wegen des zu erwartenden Zubringerverkehrs werden vom Gemeinderat ernst genommen. Die Lösung der Verkehrsfragen hat für ihn Vorrang. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, über den Landverkauf an das Lycée Français nicht wie geplant im September an einer Gemeindeversammlung zu entscheiden. Die Erarbeitung des Mobilitätskonzepts mit einem umsetzbaren Fahrtenmodell zur Beschränkung der individuellen Schülertransporte hat Priorität und beansprucht entsprechend viel Zeit. Das Mobilitätskonzept dient als Grundlage für den Kaufvertrag des Landes auf der Looren. Auch die Kontrolle des Fahrtenmodells soll verbindlich in den Vertrag aufgenommen werden. An diesen Konzepten wird gearbeitet. Eine Verschiebung des Traktandums auf den 8. Dezember ist deshalb, auch im Sinne der besten Lösung, unumgänglich. Der Vorstand des Elternvereins des Lycée Français ist mit diesem Vorgehen einverstanden und hat seinen Zeitplan entsprechend der Entscheidung des Gemeinderates angepasst.

Gemeinderat Maur

Infos

Schaltjahrausstellung 2008, 21.–24. August

Thema Beziehung

Formen, Farben, Töne, Menschen, Orte – alles steht in gegenseitiger Beziehung. Eine Beziehung kann bestärken, erfüllen, ergänzen, Konflikte auslösen. Eine Beziehung beeinflusst, verändert. Wir alle brauchen Beziehungen – die Art und Weise aber ist sehr individuell. In der Werk Galerie, der Mühlescheune und in der Mühle sind vom nächsten Donnerstag an während vier Tagen Bilder und Skulpturen von 31 Maurmer Kunst-

schaffenden ausgestellt.

Film, Lyrik, Musik und Tanz (Eintritt frei)

Freitag, 22. August, 21 Uhr, Burghof

Auch in diesem Sommer wird im Burghof für einen Abend die Leinwand aufgespannt. Die Kinogruppe der SP Maur präsentiert den Film «Death at a Funeral» – ihr Beitrag zum Thema Beziehung.

Samstag, 23. August, 15 Uhr, Mühle Maur

Annemarie Bänziger liest Ingeborg Bachmann, Amri Alhambra spielt Hans Werner Henze. Kimi Fiebig setzt das Thema Beziehung in Tanz um und wird von Ken Fiebig als Perkussionisten begleitet.

Sonntag, 24. August, 11 Uhr, Mühle Maur

Ingeborg Fichtner liest aus «In Wirklichkeit» (unveröffentlichtes Manuskript). Theo Wegmann spielt am Klavier «Bilder einer Ausstellung».

Die Ausstellung in Mühle, Mühle-

scheune und Werk Galerie ist an folgenden Daten geöffnet:

Donnerstag, 21. August, 19–21 Uhr Vernissage

Freitag, 22. August, 17–21 Uhr

Samstag, 23. August, 11–19 Uhr

Sonntag, 24. August, 10–17 Uhr

Während der Ausstellung ist in der Mühle eine Bar in Betrieb.

Für die Kulturkommission und die Werk Galerie

Marianne Vögeli

und Franziska Oberholzer



Kauf - Verkauf

Maur, Fällanden

Sie suchen Ihr Traumhaus?

Sie wollen Ihr Eigenheim verkaufen?

Ich helfe Ihnen, Ihr Ziel zu erreichen.

RE/MAX
Zürich-First

Robert Roth
043 343 55 04
robert.roth@remax.net
www.remax.ch

Ich kaufe

Silberbesteck und Silberwaren mit
Stempel 800, 835, 900 oder höher
sowie alles aus Gold (auch Altgold).
Gegen Barzahlung!

H. Struchen erteilt Auskunft unter
Telefon 052 343 53 31

Per 1. Oktober zu vermieten

2-Zimmer-Wohnstudio

mit WT, Keller und Dusche.

Miete inkl. Fr. 1090.-

Besichtigung Tel. 044 980 23 72

Lutz Gartenpflege

René Lutz

Hell 191 • 8124 Maur

Tel. 044 380 00 08, Fax 044 380 00 09

Mobile 079 380 41 41

lutz@der-gaertner.ch

www.der-gaertner.ch

**Seit 100 Jahren
auf der Höhe**



Fritz Looser Söhne

**Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft**

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz

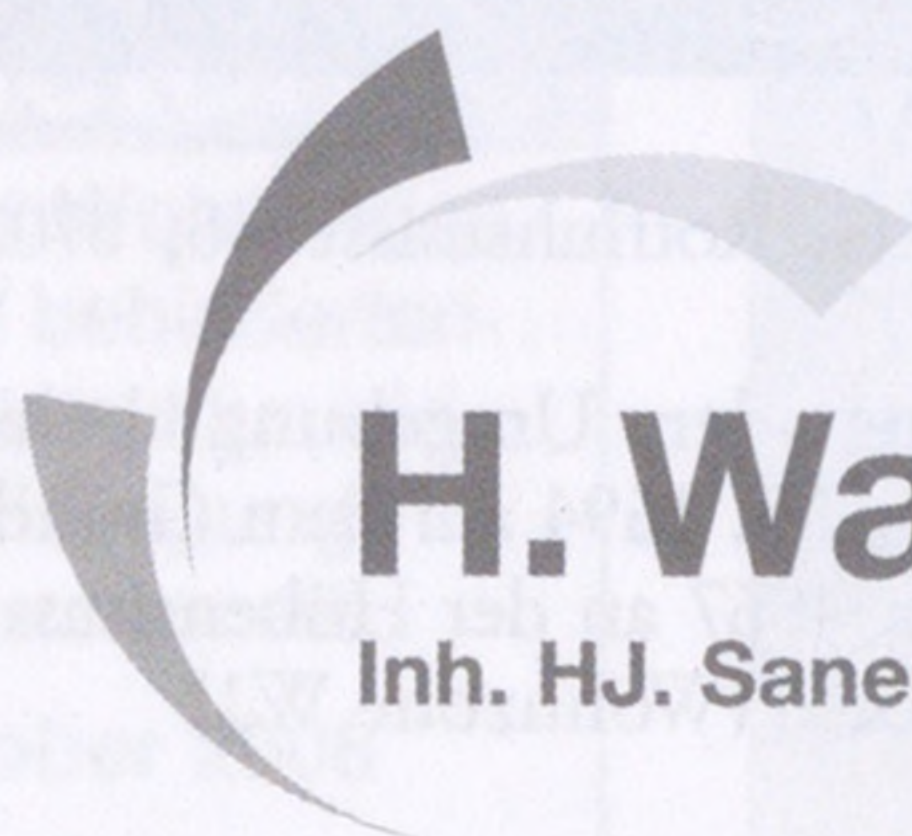
Aeschstrasse 16, 8127 Forch

p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76

Fax 044 251 49 91

Mobile 079 776 38 39



H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Familienbetrieb seit 1956

Sanitär und Heizungen

Solaranlagen, Wärmepumpen

Oel- und Gasfeuerungen

Umbau, Reparatur oder Notfall, wir sind rund um die Uhr für Sie da!



Lagerstandorte in Ebmingen und Zürich, Telefon 044 887 77 29
www.hwaldvogel.ch, 0800 WALDVOGEL, Gratisnummer 0800 925 386

Zu vermieten in Ebmingen
nach Vereinbarung

2 Büros à 17 m²

in Bürogemeinschaft.

Miete je Fr. 350.- inkl. NK.

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

Wellnessfarben

gegen Elektrosmog –

Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur

malerei-bodenbeläge-parkett-kork

079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

DURA-Air-Teppiche

mit Luftschadstoff-Katalysator

maler stettler ag • 8124 maur

malerei-bodenbeläge-parkett-kork

079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

**FAHRSCHULE
HANS FRIEDEN**

AUTO & MOTORRAD

VERKEHRSKUNDE

MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

**Schuhreparaturen und
Schlüsselservice**

(schon über 20 Jahre in Zumikon)

Rocco Belgrado

Schuhmacher

Schwäntenmos 4

8126 Zumikon

Telefon 044 918 00 90

Mobile 076 439 00 90

rené engel

Langärstrasse 102
CH-8117 Fällanden
Telefon 044 825 48 97
Telefax 044 825 48 97
Natel 079 666 30 77



Bodenbeläge
Teppiche
Linol – Novilon – Parkett



Büchel Reinigungs-Service GmbH

Für Sauberkeit und Werterhaltung

Lohwisstrasse 42 · 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 26 13 · Fax 044 980 06 88
Mobile 079 663 49 69
info@buechel-rs.ch

Teppiche · Abonnemente · Fenster · Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch



Forch-Taxi

Ihr Taxi in der Region
ist für Sie da!

Friedrich Masur

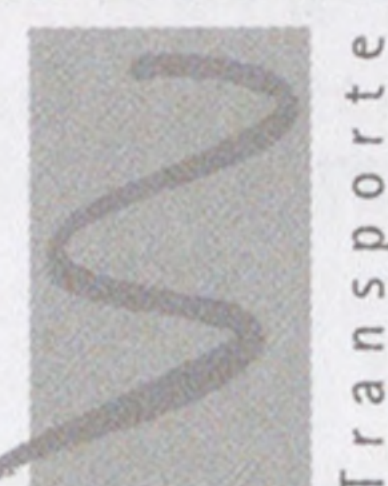
Tel. 044 980 04 44

Einfamilienhaus oder Bauland gesucht

Sympathische CH-Familie mit guter finanzieller Basis sucht Bauland oder ein charmantes Einfamilienhaus (auch renovationsbedürftiges) mit mind. 6 Zi in kinderfreundlicher Umgebung im Raum Zollikon/Zürich 7&8/ Zollikerberg/Maur.

Angebote bitte an CSA Architekten Zürich,
csa.architekten@gmail.com, 043 243 83 24

Just move !t



MARKUS BRUNNER

- Umzüge
- Transporte
- Handyman

Just move !t AG

Postfach 102
8126 Zumikon
Tel. 044 918 30 50
Fax 044 918 30 89
www.justmoveit.ch

Hemden-Service/Stück Fr. 4.–

Wir holen die Hemden bei Ihnen ab, waschen und bügeln diese, und in 3 Tagen sind wir zurück. Oder haben Sie andere Wünsche?

Telefon/SMS 079 401 20 51
oder edichrobot@yahoo.de

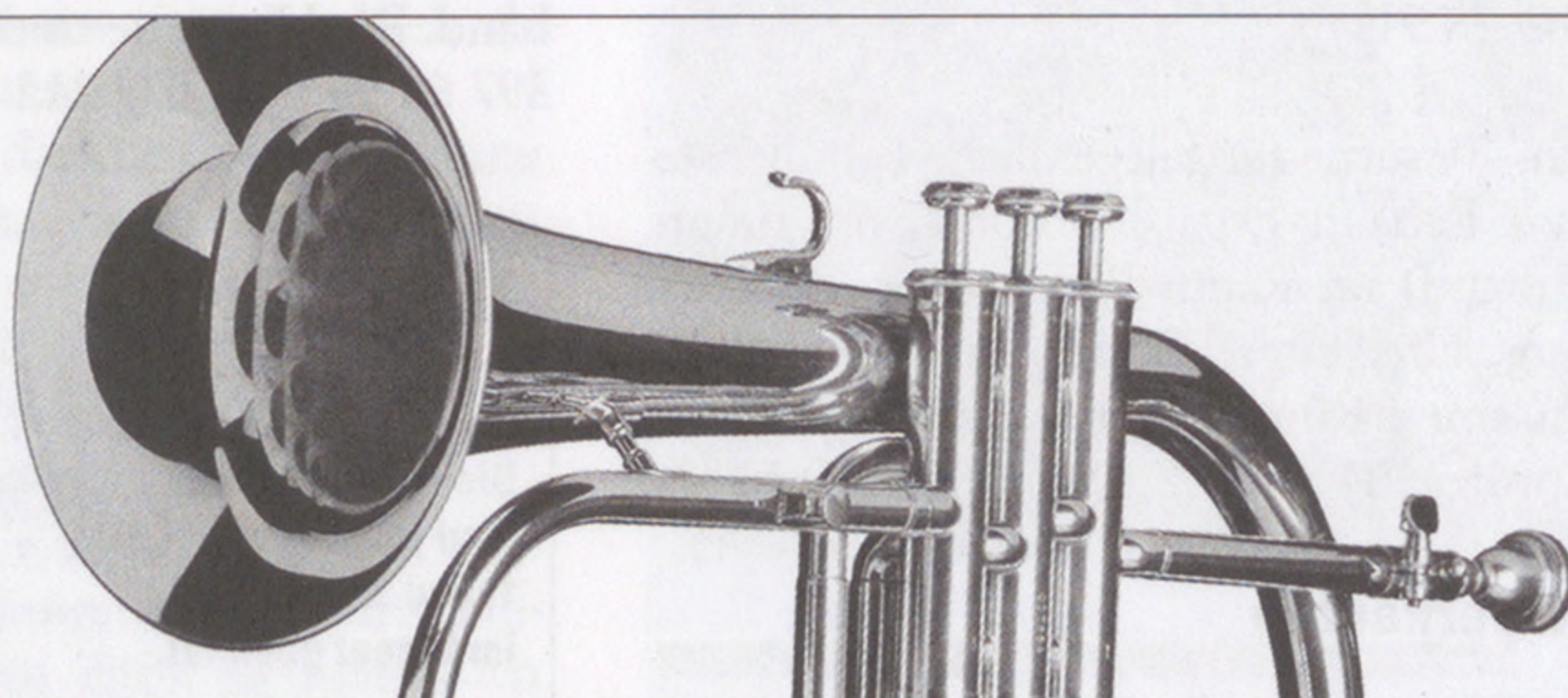
Zu vermieten ab sofort

1 Büroraum 60 m²

Chalenstrasse 6
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 25 19

Gesucht von CH-Familie Bauland oder Haus (auch renovationsbedürftig) im Dorf Maur. Wir verfügen über eine gesunde finanzielle Basis. Über Angebote würden wir uns riesig freuen! Tel. 079 707 82 93.

Hier könnten **Sie**
grosse Töne spucken...



Wir bedrucken auch

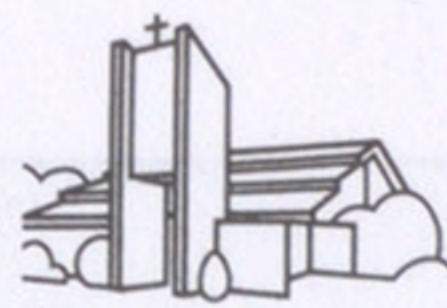
schmale

Formate

Haas Druck AG

Forchstrasse 280
8008 Zürich
Telefon 044 387 70 50

Fax 044 387 70 55
info@haas-druck.ch
www.haas-druck.ch



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum 20. Sonntag im Jahreskreis

Da entgegnete die Frau: Ja, du hast recht, Herr! Aber selbst die Hunde bekommen von den Brosamen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Darauf antwortete Jesus: Frau, dein Glaube ist gross, was du willst, soll geschehen. Mt 15,27-28a

Samstag, 16. August

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kapelle Forch

Sonntag, 17. August

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus

Kollekte: Bauorden, Hilfeinsätze mit Herz

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 18. August

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 20. August

9.45 Uhr, Ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 21. August

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Der Pfarreirat ist zufrieden mit der durchweg positiven Reaktion auf die Grillparty der Freiwilligen. Bei dieser Gelegenheit entstand auch ein aktuelles Photo des Pfarreirats.



Inzwischen laufen die Vorbereitungen auf das Franziskusfest am 28. September mit Gottesdienst und der anschliessenden Teilete, wozu die Bitte an alle um Beiträge geht und um einen interessanten Postenlauf.

Weitere Informationen finden Sie im Forum und unter www.kath.ch/maur.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Montag, 6 Uhr im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00, info@spitex-zumikonmaur.ch. Büro Öffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4600

Redaktion dieser Ausgabe:

Katharina Hess
Telefon/Fax 044 980 35 21

Redaktion der Ausgabe vom 22. August:

Dinah Schollenberger
Lebernstrasse 7, 8123 Ebmingen
Telefon 043 541 11 56, Fax 044 382 04 96
redaktion@maurmerpost.ch
oder dinah.schollenberger@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 16. August, 11 Uhr, im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr, im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Redaktionsassistentinnen:
Katharina Hess (ka), Aesch
Dinah Schollenberger (ds), Ebmingen

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Märtege

Gesucht:

In Maur **Schüler oder Student** gesucht für gelegentliche leichte Mitarbeit beim Holzen sowie im Haus und Garten. 044 980 18 91

Ich, 70, suche für gelegentliche Fahrdienste (mit Renault Espace Automat, in gutem Zustand) im Raum Binz, Maur, Zollikerberg, Greifensee, Dübendorf eine **Fahrerin/einen Fahrer**. Gerne erwarte ich Ihren Anruf an 044 980 48 20 (Fax 044 980 48 80)

Zu verkaufen

Die MAX + MORITZ Kinderartikelbörse in Witikon feiert am Samstag, 30. August, ein MAX-Übernahme-Fest. **10% auf das ganze Sortiment und mehr** von 9 bis 14 Uhr. Im MAX + Glockenacker 37 in 8053 Zürich

Verschiedenes

Nordic-Walking-Kurse in Binz und Zollikerberg: Anfänger und Fortgeschrittene. Beginn Ende August und September. Kursunterlagen unter co.wettstein@bluewin.ch oder Telefon 079 361 97 45.

Vermisst

Vermisst wird im Raum Scheuren/Forch seit 31. Juli **Kater «Zorro»**, kastriert, 8-jährig, schwarzweiss getigert, mit Halsband. Für Hinweise sind wir dankbar: 076 397 66 99 oder 079 212 19 52.

Burg und Mühle Maur

Die Museen Maur sind jeden **1. und 3. Samstag im Monat** geöffnet.

info@museenmaur.ch / www.museenmaur.ch



Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum **Gottesdienst** mit Taufen im See vom Sonntag, **17. August, 10 Uhr** bei der Familie Meier, Buchenhof **Freie Evangelische Gemeinde Maur**
Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Drei kraftvolle Worte für den Alltag

Erinnern Sie sich noch daran, was Sie einst werden wollten: Krankenschwester oder Lokomotivführer?

Vielleicht wollten Sie als kleines Mädchen nur den Papa heiraten, später einen Millionär und schliesslich gar keinen Mann.

Oder als Junge wollten Sie einmal ein Feuerwehrauto fahren, dann einen Porsche, und heute sind Sie froh, wenn Sie noch rechtzeitig den Bus erwischen.

Das Leben hält sich nicht an unsere Pläne, aber die Pläne halten unser Leben fest.

Wir haben unsere Sehnsucht, unsere Vorstellung, wie das Leben aussehen sollte. Aber da ist immer etwas, das mir in die Quere kommt. Etwas, das ich nicht verstehe und deshalb zurückweise, selbst wenn es mir wohlgesinnt ist.

Wie der deutsche Tourist auf Mallorca. Ein freundlicher Spanier grüsst ihn: «¡Buenos días!» – «Nein, danke», winkt der Tourist ab, «ich fotografiere selbst.»

Auf jedem Lebensweg ist etwas, das ich nicht annehmen will. Wir ärgern uns darüber, wir kämpfen dagegen, und was geschieht? Aus dem Maushaufen wird ein Berg, über den wir nicht mehr hinwegkommen, weil wir unsere ganze Energie hineingestossen haben.

Es gibt ein kraftvolles Wort, das uns über jeden Berg hilft:

Segne mich.

Jede Schwierigkeit, die wir haben, ist eine Entwicklungsmöglichkeit, wenn wir sie als einen Segen des Himmels ansehen.

«Wie im Himmel» heisst einer der erfolgreichsten Filme aus Schweden. Wie der renommierte Dirigent Daniel Dareus einen schweren körperlichen Zusammenbruch erleidet, muss er seine internationale Karriere beenden und zieht sich in sein Heimatdorf in Nordschweden zurück. Sein Lebensentwurf ist zerbrochen. Obwohl er eigentlich seine Ruhe haben will, lässt er sich überreden, den örtlichen Kirchenchor zu leiten. Nach und nach erfährt Daniel so von den Sorgen und Nöten des bunt zusammengewürfelten Chors. Schliesslich gelingt es ihm, das ganze Dorf mit seiner Begeisterung für die Musik anzustecken und den grauen Alltag vergessen zu machen. Er wurde zum Segen für das Dorf und die weite Umgebung.

Nimm jede Schwierigkeit in dein Herz und bitte sie, wenn auch unter grosser Trauer: «Segne mich», und du wirst neue Möglichkeiten finden.

Das zweite Wort der Kraft heisst deshalb: **Führe mich.**

Wenn Sie vor einer schwierigen Entscheidung stehen oder vor Überforderungen weder ein noch aus wissen, halten Sie ein wenig inne und beten Sie ganz einfach: «Führe mich.»

Sobald wir ein wenig innehalten, auf eine höhere Ebene gehen, wird die Lebenslandschaft weiter, wir sehen neue Wege. Gott wird uns immer in eine andere Richtung führen, als wir uns das ausdenken können. Wer in einer Sackgasse steckt, muss die Richtung ändern. Nur so wird das Leben wieder weit und gross; wir sehen, was wir bisher übersehen haben. Das dritte Wort der Kraft macht sehend: **Heile mich.**

Ist Ihnen auch schon aufgefallen: Wenn jemand seelisch verstimmt oder körperlich krank ist, dann fragen wir: «Was fehlt dir denn?»

Jede seelische und oft auch körperliche Störung hat ihre Ursache darin, dass etwas fehlt, das in meinem Leben bisher keinen Platz gefunden hat. Ein Lebensentwurf wird zu klein, wenn er zum Wahn geworden ist: Sei es ein Schönheitswahn, ein Erfolgswahn, ein Arbeitswahn, ein Geltungswahn, ein Gesundheitswahn. Sie machen krank, weil alles, was nicht hineinpasst, verdrängt und ausgeblendet wird. Aber es meldet sich immer wieder, wie ein ungebetener Gast.

Der christliche Glaube lehrt uns: **Um gesund zu sein, muss man der Welt als Ganzem zustimmen.**

Hier bekommt das dritte Wort seine Kraft: Heile mich, indem ich auch dem zustimme, was in mir ist und nicht leben durfte. Heile mich, dass ich auch die Menschen in mein Herz nehme, die ich bisher ausgeschlossen habe.

Heil werden ist viel mehr als gesund sein. Es ist eine Bewegung, der Welt als Ganzem zuzustimmen, dazu gehören auch Schwächen, die ich nicht überwinden kann; Verletzungen, die nicht ausheilen; Brüche in meiner Biografie, die gebrochen bleiben; Menschen, die ich, wie das Wort sagt, nicht ausstehen kann und die doch zu mir gehören.

Lassen Sie sich überraschen, was aus einem Alltag werden kann, den Sie mit den drei Worten der Kraft beginnen:

Segne mich, führe mich, heile mich.

Auszüge aus einer Sommerpredigt
von Pfr. Kurt Gautschi

Gottesdienste

■ Sonntag, 17. August

10 Uhr, Kirche Maur

«Was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan» (Matthäus 25,40)

Taufen

Pfarrer René Perrot

Orgel: Merit Eichhorn

Anschliessend Kirchenkaffee

Kollekte: CVJM Schweiz

Kinder und Jugendliche

■ Jeden Dienstag

15.45–16.30 Uhr, Schulhaus Maur

2. Kindergarten und 1. Klasse

Judith Kunz, Tel. 044 980 13 61

Kolibri Maur

■ Donnerstag, 21. August

12–13.30 Uhr, Burgscheune Maur

Für Kinder der 6. Klasse aus Maur

Domino^{plus}

■ Jeden Donnerstag

15.45–16.30 Uhr, neu im Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen

1. Kindergarten bis zur 1. Klasse/Grundstufe

Stephanie Kamm, Tel. 044 980 42 66

Monica Kalberer, Tel. 043 443 15 14

Kolibri Ebmatingen/Binz

«Du zeigst mir den Weg des Lebens, Freude in Fülle ist vor dir» Psalm 16,11a



(Foto: Kurt Gautschi)

Terminkalender

Amtswoche

17. bis 23. August, Pfarrer René Perrot

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot

Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr. Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Telefon 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Maya Scheiber
Maur

Kommen Sie aus Maur?

Aufgewachsen bin ich in Dübendorf. Mit meinem damaligen Freund und heutigen Mann sind wir 1996 auf die Forch gezogen. Nach einem kurzen Abstecher nach Pfaffhausen zügelten wir nach Maur, wo wir nun seit zehn Jahren wohnen und sehr glücklich sind.

Haben Sie Kinder?

Wir haben zwei Mädchen. Elena ist 7 Jahre alt und kommt nach den Schulferien in die 2. Klasse. Die jüngere, Melina, ist 4 Jahre alt und kommt im August in den Kindergarten.

Sie sind Präsidentin vom Pro Knirps. Wie hat sich das ergeben?

Nachdem ich fast jeden Dienstag nachmittag im Pro Knirps anzutreffen war, wurde ich angefragt, ob ich mehr Engagement übernehmen und dem Vorstand beitreten wolle. Unterdessen sind die Mütter, deren Kinder schon älter sind, aus dem Vorstand ausgetreten, und ich bin sozusagen als Präsidentin «nachgerutscht».

Welche Aufgaben hat der Pro Knirps?

Wir sind ein Treffpunkt für Mütter mit Kindern bis 5 Jahre, die neuen Kontakt zu anderen Müttern knüpfen wollen. Und so organisieren wir jeden Dienstag nachmittag im Familienzentrum in Binz ein Treffen bei Kaffee, Kuchen und Spielen.

Wie ist der Verein aufgebaut?

Wir sind ein Unterverein vom Ortsverein Binz-Ebmatingen und finanzieren uns durch diverse Anlässe, die wir selbst organisieren. Jeweils im Frühling und Herbst findet unsere beliebte Kinderkleiderbörse statt; ein Highlight ist der Samichlaus mit seinem Schmutzli, wenn sie in die Stuhlenhütte kommen. Auch beim Dorffest wirken wir aktiv mit, da organisieren wir Kinderschminken, Büchschenschiessen, Päcklifischen, Hüpfmatte und einen Kinderflohmarkt.

Haben Sie noch Zeit für Hobbys?

Der Tag hat ja 24 Stunden, meine Hobbys sind Sport, Basteln, unser Garten und Wanderungen in den Bergen.

Interview: Katharina Hess

Veranstaltungen

■ Samstag, 16. August

Gründungsschiessen. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden. Schützenhaus Maur, 8–12 und 13–17 Uhr.

Openair-Kino: «Der letzte Flug.» FEG Maur, bei der Badi Maur. Ab 12 Jahren. 20.45 Uhr.

Stille Stunden am Greifensee. Ausstellung in der Treichler-Stube. Mühle Maur. Museen Maur. 14–17 Uhr.

■ Sonntag, 17. August

Gründungsschiessen. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden. Schützenhaus Maur, 8–12 Uhr.

■ Dienstag, 19. August

«Pro Knirps»-Treff im Familienzentrum Binz. MuKi-Kaffee von 15 bis 17 Uhr (ohne Voranmeldung). Auskunft: Andrea Thoma, Telefon 044 252 49 13. Weitere Infos unter www.ProKnirps.ch.

Grüngutabfuhr.

■ Mittwoch, 20. August

MuKi-Kafi in Maur. Jeden Mittwoch ab 9.45 Uhr im Treichlerhaus (Ecke Kirchweg/Eggstrasse). Auskunft gibt Gina Manetsch, Telefon 076 372 45 35.

«Pro Knirps»-Kinder-Eltern-Singen für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Mamis und Papis. Mit Martina Leuenberger (ohne Voranmeldung). 10 bis 10.40 Uhr. Lotharhaus, Binz.

■ Donnerstag, 21. August

Jungseniorenwanderung Schibenstoll (Churfirsten) oder Klangweg. Treffpunkt unter der grossen Anzeigetafel im HB

um 7.10 Uhr. Anmeldungen bis Montag, 18. August, 20 Uhr unter Telefon 044 980 11 74. Nelly und Oskar Bachmann-Lopp.

Nordic Walking im Sommer – wir walken wieder jeden Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr. Treffpunkt: Suessblätz.

Mütter- und Väterberatung. Mit Dina Bachmann, Telefon 044 944 88 96. Zürichstr. 234, neben dem Lothar, Binz. 9.15–11.15 Uhr.

■ Donnerstag, 21., bis Sonntag, 24. August

Schaltjahrausstellung. Kulturkommission Maur. Werkalerie, Dorfplatz, Maur. Diverse Zeiten.

■ Freitag, 22. August

Gründungsschiessen. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden. Schützenhaus Maur, 17–20 Uhr.

Openair-Kino im Burghof. Britische Komödie «Death at a Funeral». 21 Uhr. Ciné-Bar ab 19.30 Uhr. SP Maur.

■ Samstag, 23. August

Gründungsschiessen. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden. Schützenhaus Maur. 8–12 Uhr.

Sommernachtsfest – Irish Night. Reha-Zentrum Meilestei, Uessikon, ab 16 Uhr.

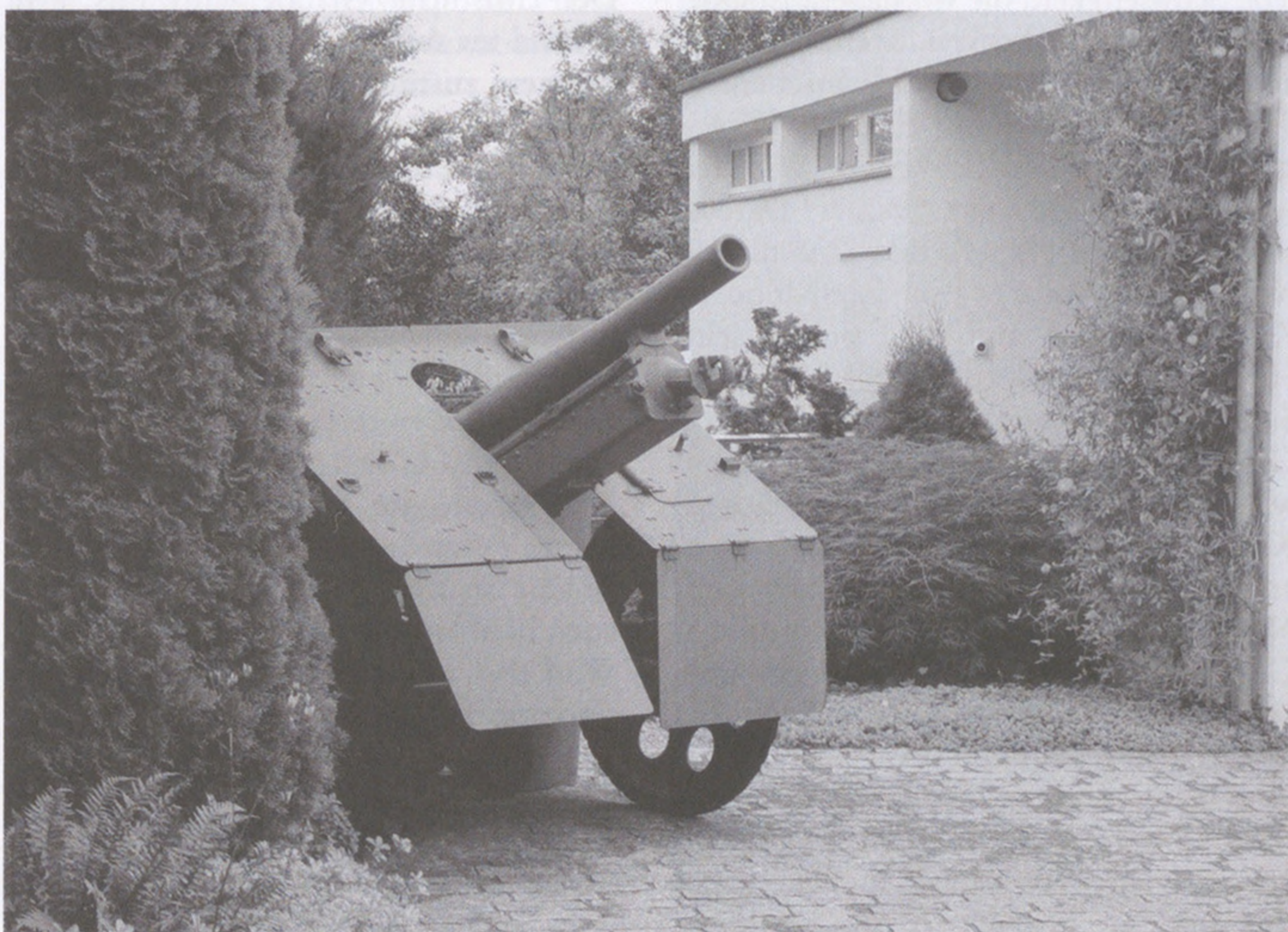
Schatzkammer Wettstei-Huus Aesch geöffnet von 13.30–16 Uhr.

Papiersammlung.

■ Dienstag, 26. August

Blutspendeaktion des Samaritervereins. Schulanlage Looren, Polterkeller, 17.30–20.30 Uhr.

Ansicht



Auch dies ist eine Methode, sein Haus gegen Einbrecher zu schützen. Ob sie sehr effizient ist?

(Foto: ka)